

Vom spaßigen Spieletest bis zum Turnier

09.12.2014 | 00:12 Uhr

Zur Vorstellung von Spieleneuheiten hatte der Spielkreis „Hiespielchen“ ins evangelische Gemeindehaus Hiesfeld eingeladen. Auf Tischen standen zahlreiche bunte Spielekartons bereit, in denen Würfel-, Karten- und Brettspiele auf Spieler warteten. Gut 30 von diesen kamen, um Spieleneuheiten auszuprobieren. Schnell bildeten sich Spielergruppen an den einzelnen Tischen und ein Spiel nach dem anderen wurde ausprobiert. „Wir haben auch einige ältere Spiele dabei, die Auszeichnungen erhalten haben“, erklärt Friedel Hoffmann von den Hiespielchen. „Einige habe ich selbst noch nicht ausprobiert.“

Nicht nur Mitglieder des Spielkreises kommen zur Vorstellung vorbei. Uwe Wendler hat von der Veranstaltung gehört und wollte mal vorbeischauen. „Ich spiele gerne zu Hause mit meiner Frau und bin daher immer auf der Suche nach Spielen für zwei Personen“, erklärt er. „Leider gibt es nicht viele Spiele, die dafür ausgelegt sind.“ Trotzdem wird Uwe Wendler bei den Hiespielchen schnell fündig, während er mit Friedel Hoffmann einige der verfügbaren Produkte direkt ausprobiert.

Etwas ernsthafter machen sich die Spieleprofis schließlich an ein Turnier. Denn der Spielkreis trägt eines der Qualifikationsturniere für die deutsche Meisterschaft im Aufbauspiel „7 Wonders“ aus. Hier gehen gut 20 Spieler an den Start um die direkte Qualifikation zur Meisterschaft. Am Ende siegt Tim Schiemann, der Jugendleiter des Spielkreises, und qualifizierte sich damit für die deutsche Meisterschaft. Über Spielepreise durften sich – neben dem Sieger – auch Klaus Harings und Dirk Krings freuen, die punktgleich Platz zwei und drei belegten.

Florian Langhoff